



NEWSLETTER

für die LEADER-Region „Niederrhein: natürlich lebendig!“

Ausgabe 1 | Juli 2016

Liebe Vereinsmitglieder der LAG Niederrhein e.V., liebe LEADER-Interessierte,

wir freuen uns, Ihnen heute unseren ersten Newsletter mit Neuigkeiten aus der LEADER-Region „Niederrhein: natürlich lebendig!“ übersenden zu können!

In der letzten Mitgliederversammlung der LAG Niederrhein e.V. wurde die Transparenz im LEADER-Prozess thematisiert und die Kommunikation als noch ausbauwürdig bewertet. Mit diesem Newsletter möchten wir nun Abhilfe schaffen und Sie regelmäßig über unsere Arbeit informieren. Von nun an soll dieser Newsletter viermal jährlich erscheinen, pro Kalenderquartal also einmal.

Dieses Rundschreiben wird vor allem Auskunft erteilen über...

- ... neue Entwicklungen in der LEADER-Region,
- ... den Umsetzungsstand geplanter und bewilligter Projekte,
- ... Beteiligungsmöglichkeiten für interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie
- ... Veranstaltungen zum Thema LEADER.

Darüber hinaus ist es uns wichtig, dass Sie diesen Newsletter auch als Plattform verstehen, über welche Sie Kontakte knüpfen, Anfragen für Unterstützungsbedarfe in Ihren Projekten kommunizieren und über Neuigkeiten aus Ihren Arbeitsbereichen berichten können.

Deshalb fordern wir Sie auf, diesen Newsletter aktiv mit uns zu gestalten! Ihre Ideen und Berichte sind wertvoll, denn Sie wissen besonders gut, was die Menschen in unserer Region bewegt. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge, Geschichten, Aufrufe und Fragen! Nehmen Sie dazu einfach Kontakt mit uns auf.

Gerne dürfen Sie diesen Newsletter auch an weitere Interessierte – natürlich auch an Nicht-Vereinsmitglieder – weiterleiten. Nur, wenn möglichst viele Menschen mithelfen, können wir etwas für die Region bewegen!

Wir grüßen ganz herzlich aus unserem LEADER-Büro und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Kristin Hendriksen und Beate Pauls



LAG Niederrhein e.V.

LEADER-Region „Niederrhein: natürlich lebendig!“ - Alpen, Rheinberg, Sonsbeck, Xanten



NEUIGKEITEN AUS DEM LEADER-BÜRO

Endlich ist er da: Der Bewilligungsbescheid!

Am 23. Juni 2016 war es endlich so weit: Die Regierungspräsidentin der Bezirksregierung Düsseldorf, Frau Lütkes, überreichte Herrn Ahls, Alpens Bürgermeister und Vorstandsmitglied der LAG Niederrhein e.V., und Frau Hendriksen, Regionalmanagerin und Geschäftsführerin der LAG Niederrhein e.V., den endgültigen Bewilligungsbescheid zur Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie. In einem Gespräch, an dem auch die rechtsrheinische LEADER-Region „Lippe-Issel-Niederrhein“ teilnahm, sagte die Regierungspräsidentin: „Die Entwicklung innovativer Projekte ist anspruchsvoll und erfordert viel Ausdauer. Das stellt“ so Frau Lütkes weiter „eine große Herausforderung dar, aber beide LEADER-Regionen sind auf einem guten Weg, nicht zuletzt, weil die Kooperation untereinander gut funktioniert.“



V.l.n.r.: Ralph Merten (Bezirksregierung Düsseldorf), Thomas Ahls (Bürgermeister Gemeinde Alpen, Vorstandsmitglied LAG Niederrhein e.V.), Kristin Hendriksen (Regionalmanagerin LEADER-Region „Niederrhein: natürlich lebendig!“), Mechthild Evelt-Neite (Bezirksregierung Düsseldorf), Anne Lütkes (Regierungspräsidentin Bezirksregierung Düsseldorf), Kerstin Jendrek (Regionalmanagerin LEADER-Region „Lippe-Issel-Niederrhein“), Dirk Buschmann (Bürgermeister Gemeinde Hünxe, Schatzmeister LAG Lippe-Issel-Niederrhein e.V.), Foto: Bezirksregierung Düsseldorf.

Für uns als LEADER-Region bedeutet dies ganz konkret, dass wir nun vollumfänglich handlungsfähig sind. Ab sofort

können z. B. Projekte bei der Bezirksregierung Düsseldorf eingereicht werden. Neben der Arbeit des Regionalmanagements, ermöglicht der Bewilligungsbescheid auch die Arbeit der LAG sowie umfangreiche Aktivitäten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und die Durchführung von zahlreichen Veranstaltungen. Arbeitsschwerpunkt der LAG und des Regionalmanagements bildet die Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES). Zum Weiterlesen:

http://www.brd.nrw.de/presse/pressemitteilungen/2016/06Juni/058_2016.html

Überarbeitung der Regionalen Entwicklungsstrategie

Im April und Mai 2016 hat das Regionalmanagement gemeinsam mit dem Vorstand der LAG Niederrhein e.V. die Regionale Entwicklungsstrategie (RES) überarbeitet. Das Ministerium für Klima, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW forderte zu

diesen Nachbesserungen auf. Diese Nachbesserungen waren Grundlage für die Aushändigung des Bewilligungsbescheids. Besonders wichtige Änderungen in der RES sind die Einführung von unterschiedlichen Förderquoten sowie die grundlegende Überarbeitung der Projektbewertungskriterien.

Für unsere Arbeit in der Region spielt die RES eine ganz wichtige Rolle, denn sie definiert Handlungsfelder und Entwicklungsziele. Ausschließlich Projekte, die zur Umsetzung dieser Ziele beitragen, haben eine Chance auf eine Förderung aus dem



LAG Niederrhein e.V.

LEADER-Region „Niederrhein: natürlich lebendig!“ - Alpen, Rheinberg, Sonsbeck, Xanten



LEADER-Programm. Auch, wenn der Umfang (immerhin mittlerweile 139 Seiten) zunächst nicht zu einer ausführlichen Lektüre einlädt, möchten wir Sie dazu ermuntern, gelegentlich einen Blick hinein zu werfen! Wir planen zeitnah den professionellen Druck der RES, sodass wir Ihnen gerne eine gebundene Version zur Verfügung stellen.

In den folgenden Ausgaben des Newsletters werden wir einzelne Kapitel der RES ausführlich vorstellen.

Logo- und Websiteentwicklung für unsere LEADER-Region

Mit etwas Verzögerung - aufgrund zahlreicher formaler Anforderungen - kann nun endlich mit der Entwicklung eines Logos für unsere LEADER-Region gestartet werden. Gleichzeitig wird mit der Konzeption der Website begonnen. Neben vielen klassischen Elementen, wird die Website auch über einen passwortgeschützten Mitgliederbereich verfügen. Langfristig sollen hier alle wichtigen Dokumente, auch zu den Mitgliederversammlungen, zum Abruf bereitgestellt werden. Natürlich ist auch die Anbindung an die sozialen Medien, wie z. B. Facebook, geplant.

Sowohl das Logo als auch die Website wird von einer Medienagentur professionell erarbeitet. Das Regionalmanagement begleitet den Prozess und liefert den inhaltlichen Input. Wir erwarten nach der Sommerpause die ersten Entwürfe und sind wirklich sehr gespannt auf die Ideen.

Gesucht! Damit unsere Website lebendig ist und wir auch die Region angemessen präsentieren können, sind wir nun auf der Suche nach Bildmaterial. Falls Sie Fotos zu regionstypischen Szenen haben - gerne auch Schnappschüsse und Momentaufnahmen - freuen wir uns, wenn Sie uns dieses zur Verfügung stellen könnten. Es

sei darauf hingewiesen, dass diese Fotos im Internet veröffentlicht werden sollen. Die rechtlichen Nutzungsaspekte prüfen wir dann einzelfallbezogen.

Wir freuen uns sehr auf diese neuen Kommunikationsmöglichkeiten! Über die weiteren Entwicklungen halten für Sie auf dem Laufenden.

Provisorischer Flyer informiert über Wissenswertes zur Projektantragsstellung

In einem ersten provisorischen Flyer stellt das Regionalmanagement Wissenswertes zur Projektantragsstellung zur Verfügung. Hierin können Sie sich darüber informieren, wer als Projektantragssteller in Frage kommt, wie hoch die zu erwartende Förderquote ist und wie viel Eigenkapital der Antragssteller in das Projekt einbringen muss. Langfristig soll dieser Flyer weiter ausgearbeitet werden und so noch informativer werden.

Interessierte können sich gerne beim Regionalmanagement melden. Wir versenden den Flyer gerne per E-Mail oder Brief.

Veranstaltungsankündigung

Aktuell plant das Regionalmanagement eine Veranstaltungsreihe zur Information über das LEADER-Programm mit anschließenden Arbeitsgruppen. Voraussichtlich im Herbst wird in jeder der vier LEADER-Kommunen eine solche Abendveranstaltung angeboten. Neben zahlreichen hilfreichen Informationen zu LEADER im Allgemeinen, werden wir wertvolle Tipps zum Projektantragsverfahren geben.

In thematisch ausgerichteten Arbeitsgruppen gibt es schließlich noch Gelegenheit zur aktiven Mitarbeit. Hier steht vor allem



LAG Niederrhein e.V.

LEADER-Region „Niederrhein: natürlich lebendig!“ - Alpen, Rheinberg, Sonsbeck, Xanten



die Projektentwicklung in den vier Handlungsfeldern „Generationenfreundlicher Niederrhein“, „Aktiver Niederrhein“, „Energischer Niederrhein“ und „Geschäftiger Niederrhein“ im Vordergrund.

Wir informieren Sie nach der Sommerpause über die genauen Termine und Veranstaltungsorte.

Hinweis zu den Urlaubszeiten des Regionalmanagements

Das LEADER-Büro ist aufgrund der Sommerferien in der Zeit vom 30. Juli bis zum 14. August 2016 nicht besetzt. Danach erreichen Sie uns wie gewohnt. Wir wünschen Ihnen einen erholsamen und vor allem sonnigen Sommer! Vielleicht ja sogar am wunderschönen Niederrhein...

PROJEKTE

Zahlen und Fakten

Im vergangenen halben Jahr hat das Regionalmanagement alle vorhandenen Projektideen gesichtet und inventarisiert. Insgesamt liegen zurzeit über 50 konkrete Projektideen vor, die bereits auch schriftlich durch die Projektideengeber fixiert wurden. Addiert man alle weiteren, losen Ideen hinzu, kommt man auf weit über 100 Ideen.

Es ist wunderbar zu sehen, wie viele Ideen Sie zur aktiven Mitgestaltung unserer Region entwickelt haben! Weil wir als Regionalmanagement erst Anfang 2016 unsere Arbeit aufgenommen haben, konnten wir die Bewerbungs- und Projektideenentwicklungsphase nicht so intensiv verfolgen, wie Sie es getan haben. Deshalb bitten wir um Ihr Verständnis dafür, dass für uns alle Ideen neu sind und wir uns zunächst ein

Bild über den Arbeitsstand machen mussten.

Mittlerweile ist uns dies gut gelungen. Wir konnten bereits die ersten Gespräche mit Projektideengebern führen und Projektarbeitsgruppen initiieren und moderieren.

Für folgende Projekte haben bereits Erstgespräche und/oder Arbeitsgruppen stattgefunden:

- Barrierefreier Sozial- und Wirtschaftsraum | eukoba e.V.
- Dorfgemeinschaftshaus Vynen | Heimatverein Vynen e.V.
- „Erzähl mall!“ - Dialog der Generationen | StiftsMuseum Xanten
- Fahrradknotenpunktsystem für den Kreis Wesel | Heimat- und Bürgerverein Marienbaum e.V. | EntwicklungsAgenturWesel | in Kooperation mit der LEADER-Region „Lippe-Issel-Niederrhein“
- Integration von Flüchtlingen | LEADER-Kommunen
- LernCoachingAgentur Niederrhein
- Mehr-Generationen-Wege | Kersgenhof Sonsbeck
- Orte der Gesundheit nach den 5 Säulen Sebastian Kneipps | Kneippverein Xanten-Uedem-Sonsbeck e.V.
- Streuobstwiesen-Kapitale | NABU Alpen
- Umweltbildung für Alle – Inklusion inklusive! | NABU Naturschutzzentrum Gelderland
- Vernetzte Dörfer | Hochschule Rhein-Waal



LAG Niederrhein e.V.

LEADER-Region „Niederrhein: natürlich lebendig!“ - Alpen, Rheinberg, Sonsbeck, Xanten



Im Folgenden können Sie sich in Kurzportraits über eine Auswahl von Projekten informieren, die zurzeit weiter ausgearbeitet werden. Nach der erfolgten Ausarbeitung können diese Projekte das Verfahren zur Prüfung der Förderfähigkeit durchlaufen.

Barrierefreier Sozial- und Wirtschaftsraum in der LEADER-Region

Im Rahmen einer ausführlichen Erhebung soll in der LEADER-Region eine Untersuchung zum aktuellen Entwicklungsstand der Barrierefreiheit durchgeführt werden. Dazu werden Arztpraxen, öffentliche Gebäude, gastronomische und touristische Betriebe sowie viele weitere Orte bezüglich ihrer Ausprägung der Barrierefreiheit genau unter die Lupe genommen. Die gesammelten Informationen sollen auf einer Internetplattform allen Bedarfsgruppen zur Verfügung gestellt werden. Dieses System erleichtert Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen das Zurechtfinden im Alltag, aber auch für Touristen aller Altersgruppen birgt dieses System viele neue Möglichkeiten. In einem branchenübergreifenden Handlungsleitfaden sollen schließlich regionale Anbieter für das Thema Barrierefreiheit sensibilisiert und ganz gezielt Verbesserungspotentiale zur Weiterentwicklung aufgezeigt werden.

Der gemeinnützige Verein eukoba e.V. mit einer Außenstellen in Kevelaer möchte dieses Projekt federführend in der Region umsetzen. Im Herbst/Winter gibt es die Möglichkeit in einer offenen Arbeitsgruppe das Projekt weiter auszuarbeiten. Darüber hinaus sollen in Kürze Gespräche mit regionalen Akteuren stattfinden.

„Erzähl mal!“ – Dialog der Generationen

„Wie sah der Alltag unsere Großeltern aus und was bestimmt heute unser Leben?“ oder „Wie hat sich die Bedeutung von Festen, etwa von Weihnachten, geändert?“ – das sind Fragen, die in einem Dialog zwischen jungen und älteren Menschen gestellt werden können. Im Rahmen des Projektes sollen im Stiftsmuseum Xanten Teilnehmer verschiedener Altersgruppen zusammengebracht werden, um von- und miteinander zu lernen. Begleitet von Pädagogen wird ein inspirierender und kreativer Austausch zu musealen Objekten und heimatbezogenen Themen ermöglicht. Auch die Dokumentation der erarbeiteten Inhalte bildet einen wichtigen Baustein in diesem Programm. Das Projekt ist ein moderner Beitrag zum lebenslangen Lernen, es stiftet Identität und hilft bei der Integration verschiedenster Gruppen.

Fahrradnotenpunktsystem im Kreis Wesel

Im Kreis Wesel soll ein Fahrradnotenpunktsystem, nach belgischem und niederländischem Vorbild, entwickelt und installiert werden. Auch unsere Nachbarn in den Kreisen Viersen und Kleve sind schon gut aufgestellt und radeln bereits oder bald nach Zahlen.

Damit wir mithalten können, haben wir bereits zahlreiche Gespräche mit den zuständigen Akteuren geführt. Aktuell wird die Förderfähigkeit des Projekts im LEADER-Programm, aber auch in anderen Förderprogrammen, geprüft.

Eine genaue Definition der Kosten und des Projektträgers liegt noch nicht vor. Unter der Voraussetzung, dass diese offenen Punkte geklärt werden, ist eine Realisierung in 2017 denkbar.





Streuobstwiesen-Kapitale

Streuobstwiesen gehören einfach zum Niederrhein dazu! Damit dies auch so bleibt, will das Projekt nach dem Vorbild des Ratsbongerts in Alpen auch in den anderen LEADER-Kommunen Streuobstwiesen neu anlegen oder bereits bestehende Wiesen aufwerten. Dies soll vor allem mithilfe sogenannter Baumpaten, die einen Baum finanziell unterstützen, realisiert werden. Ein Baumlehrpfad auf ausgewählten Wiesen sensibilisiert für dieses Thema.

Darüber hinaus soll in dem Projekt dokumentiert werden, welche Streuobstwiesen es in unserer Region überhaupt gibt und in welchem Zustand diese sind. Nur, wenn wir dies wissen, können eine gezielte Flächenentwicklung und ein entsprechendes Management stattfinden.

Gesucht! Wir suchen noch Flächen auf denen bereits Obstbäume stehen oder die sich als Streuobstwiese eignen. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Ideen haben.

Wie geht's weiter mit den Projekten?

In den nächsten Monaten werden weitere Projektideengeber kontaktiert, damit wir auch viele der anderen Ideen weiterentwickeln können. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Sie gegebenenfalls noch nicht kontaktiert haben. Würden wir alle Projektideengeber gleichzeitig ansprechen, müsste die Beratungs- und Bearbeitungsqualität darunter leiden. Sollten wir uns noch nicht bei Ihnen gemeldet haben und Ihre Idee ist immer noch aktuell, dann sprechen Sie uns einfach an!

Auch, wenn Sie sich in einem der genannten Projekte einbringen möchten oder Fragen zu den vorgestellten Projekten haben, dann melden Sie sich bei uns!

Herausgeber und Kontakt

LAG Niederrhein e.V.
Herrenstraße 2 | 47665 Sonsbeck

Kristin Hendriksen, Regionalmanagerin
Telefon: 02838 36148
E-Mail: Kristin.Hendriksen@sonsbeck.de

Beate Pauls, Regionalmanagement
Telefon: 02838 36149
E-Mail: Beate.Pauls@sonsbeck.de



LAG Niederrhein e.V.

LEADER-Region „Niederrhein: natürlich lebendig!“ - Alpen, Rheinberg, Sonsbeck, Xanten